



Weiterbildung / Ausbildung UDH

Multiplikatoren und Lehrpersonen



Bestandteile

Bestandteile von
myidea.ch



**Wissen und
Handwerkszeug**

- Wissensinhalte bzw. Handwerkszeug für die eigene Unternehmensgründung.
- Die Wissensinhalte werden entlang der Unternehmensphasen präsentiert.



**Entwicklung Ihrer
eigenen
Geschäftsidee**

- Sie entwickeln Ihre eigene Geschäftsidee
- Dabei können Sie das gelernte Handwerkszeug jeweils direkt anwenden.



**Fallstudien über
UnternehmerInnen**

- Anhand von Fallstudien lernen Sie entscheidende Themen des Unternehmertums kennen

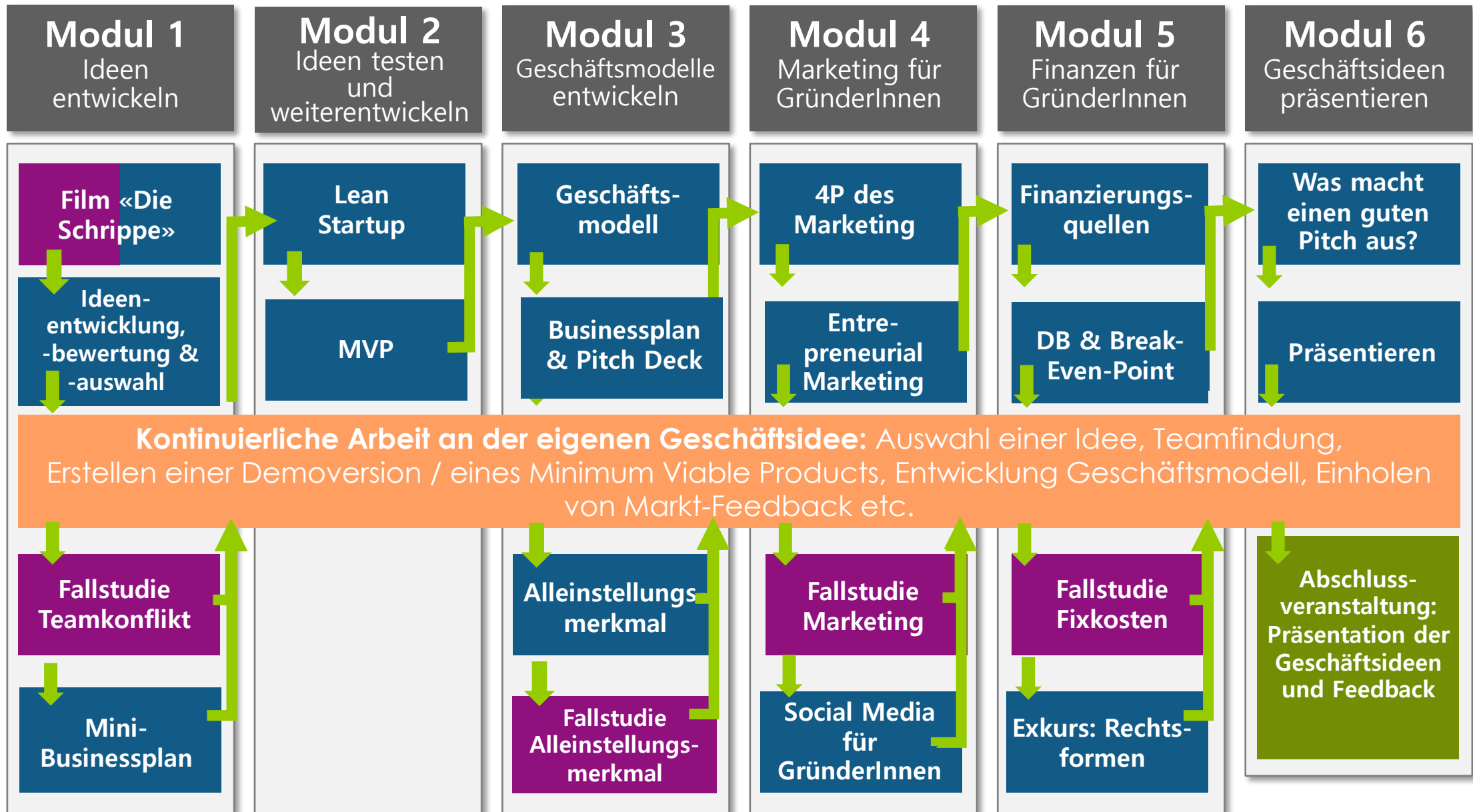
Zusätzliche
Informationen für
Lehrpersonen



**Zusatzinformationen
(Pädagogik,
Wirtschaft)**

- Zusätzliche Informationen, die von methodisch-didaktischer Bedeutung sind
- Reflexionsmöglichkeiten

Das Programm für die Lernenden im Überblick: Kombination von Wissensaufbau und kontinuierlicher Arbeit an einer Geschäftsidee



Das Teach-the-Teacher Konzept

Methodik



Es werden didaktische und methodische Aspekte diskutiert, die für die Umsetzung des Themas relevant sind

Kursziele

- Sie sind in der Lage das myidea-Programm im ABU so durchzuführen, dass die Lernenden unternehmerische(s) Wissen und Kompetenzen erfolgreich erwerben können.
- Sie lernen spezifische, innovative Lehr-/ Lernmitteln kennen.
- Sie verstehen, wie das Thema sinnvoll in den Schullehrplänen verankert werden kann.

Weiterbildung UDH im Überblick

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4
Zeit	M1: Ideen entwickeln	M2 Ideen testen und weiterentwickeln M3 Geschäftsmodelle entwickeln	M4 Marketing für GründerInnen M5 Finanzen und Recht für GründerInnen	M6 Präsentation
09:00	Anreise und Kaffee	M2.1 Lean Startup und Minimal Viable Product	M4.1 Die 4P des Marketing, Entrepreneurial Marketing, Social Media Marketing für GründerInnen	M6.1 Psychologische Effekte
09:15				
09:30	Begrüssung und Überblick über die Weiterbildung	M2.2 «Effectuation» versus «Causation»		
09:45				
10:00	Evaluation		M4.2 Entwicklung eines Marketingkonzepts für die eigene Idee	M6.2 Präsentieren von Geschäftsideen
10:15		M2.3 Entwicklung eines Minimal Viable Product für die eigene Idee	M4.3 Wirkungsforschung im Marketing	
10:30		Pausa	Pausa	
10:45	M1.1 Worked Example «Schrippenfilm» und «Wohnmacher»	M2.4 Lernen durch Eigenerfahrung	M4.4 «Coffee Circles», Entrepreneurial Marketing (positiv)	M6.3 Vorbereitung Abschlusspräsentation
11:00				
11:15				
11:30	M1.2 «Worked example»	M3.1 Geschäftsmodell, Businessplan und Pitchdeck	M5.1 Überblick Finanzierungsquellen, Crowdfunding, Bootstrapping	M6.4 Durchführung der Pitches
11:45				
12:00				
12:15	M1.3 Ideenentwicklung	M3.2 Geschäftsmodell für die eigene Idee entwickeln	M5.2 Wie finanzieren Sie Ihr Startup?	
12:30				
12:45				M6.5 Hinweise Abschlussvent
13:00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14:00				
14:15	M1.4 Idenevaluierung und -auswahl	M3.3 Unternehmerische Kompetenzen entwickeln: Übungen		M6.6 Unternehmerische Aktivitäten von Frauen
14:30				
14:45	M1.5 Gruppenfindung und Logoentwicklung	M3.4 Alleinstellungsmerkmal	M5.3 Fallstudie «Rabindrik», Fixkosten und Gründen mit Komponenten (positiv)	Evaluation
15:00				Das Pilotprojekt «Unternehmerisches Denken und Handeln»: Die nächsten Schritte
15:15	M1.6 Teamgründungen: Bedeutung, Vorteile, Herausforderung und Psychologische Aspekte	M3.5 Alleinstellungsmerkmal für die eigene Idee herausarbeiten	M5.4 Gründen mit Komponenten	
15:30				
15:45	Pausa		Pausa	
16:00		M3.6 Fallstudie «Traum des eigenen Cafés», Alleinstellungsmerkmal (negativ)		
16:15	M1.7 Fallstudie «Meublogramm» Teambonding (negativ)	Pausa	M5.5 Input Liquiditätssicherung und -planung	
16:30				
16:45		M3.7 Bedeutung von Unternehmertum für die Schweiz	M5.6 Negatives Wissen	
17:00	M1.8 Fälle: Ihre Wirkung und pädagogische Funktion	M3.8 Kurzpräsentation der Geschäftsideen	M5.7 Rechtsformen	
17:15				
17:30	M1.9 Logbuch und kurze Gruppendiskussion	M3.9 Logbuch und kurze Gruppendiskussion	M5.8 Logbuch und kurze Gruppendiskussion	

Farbcodes / Organisation	
	Wissen
	Arbeit an der eigenen Idee
	Fallstudien
	Pädagogisch-psychologische und wirtschaftswissenschaftliche Zusatzinformationen



«Unternehmerisches Denken und Handeln» als Thema im ABU

Unternehmerisches Denken und Handeln im ABU

ABU-Rahmenlehrplan:

A. Der ABU-RLP nennt explizit folgende pädagogisch-didaktische Konzepte:

- Themenorientierung
- Handlungsorientierung
- Kompetenzorientierung (Fach-, Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz)
- **Das Programm myidea.ch löst diese Ansprüche optimal ein.**



B. Der ABU-RLP verlangt die Verknüpfung der Lernbereiche:

- «Gesellschaft»
 - Aspekte: Ethik, Identität und Sozialisation, Kultur, Ökologie, Politik, Recht, Technologie, Wirtschaft
- «Sprache und Kommunikation»
 - Rezeptive Sprachkompetenz, Produktive Sprachkompetenz, Normative Sprachkompetenz



→ **Das Programm eröffnet hervorragende Verknüpfungsmöglichkeiten.**

Unternehmerisches Denken und Handeln im ABU

ABU-Schullehrpläne:

- In vielen ABU-Schullehrplänen finden sich Themen wie bspw. «Markt», «Kaufen» oder «Konsum»
- Häufig wird dabei ein volkswirtschaftlicher Ansatz verfolgt.

→ **Das Programm ermöglicht mit seinem innovativen Ansatz neue Denkweisen.**

Umsetzung:

Im Rahmen des ABU bietet sich eine Umsetzung des Themas über einen Zeitraum von sechs bis 8 Wochen (ca. 18 bis 24 Lektionen) an.

Verortung der Inhalte im ABU-Rahmenlehrplan

	Modul 1 Ideen entwickeln	Modul 2 Ideen testen und weiterentwickeln	Modul 3 Geschäftsmodelle entwickeln	Modul 4 Marketing für Gründerinnen	Modul 5 Finanzen und Recht für Gründerinnen	Modul 6 Geschäftsideen präsentieren
Lernbereich «Sprache und Kommunikation»						
Rezeption			Protokollieren	Global lesen		
Produktion	Kritisches hinterfragen, debattieren, Logo Gestaltung	Argumentieren, präsentieren, referieren, erzählen, Präsentationstechniken anwenden	Mini-Businessplan und Pitch Deck erstellen, reflektieren, notieren, memorieren, recherchieren, antizipieren	Analysieren, interpretieren, evaluieren, beurteilen	Präsentieren, analysieren, argumentieren	Präsentieren, referieren, Produktionstechniken anwenden
Interaktion			Interviewen			Rückmeldungen geben
Lernbereich «Gesellschaft»						
Ethik	Auswahl einer Idee unter Berücksichtigung ethischer Aspekte		Kennenlernen des Konzept «Soziales Unternehmertum»	- Entwicklung von verantwortungsvollem Marketing - Kennenlernen von CoffeeCircle als sozialverantwortliches Unternehmen		Kennenlernen von Verhaltensregeln
Identität & Sozialisation	Auswahl einer Idee, die zur eigenen Persönlichkeit passt					
Kultur			Analyse der lokaler Kontexte	Erweiterung der eigenen Ausdrucksfähigkeit		Kennenlernen von Verhaltensregeln
Ökologie		Entwicklung von Strategien, wie eine Geschäftsidee möglichst nachhaltig umgesetzt werden kann			RatioDrink als ökologisches Unternehmen kennenlernen	
Politik						
Recht					Einführung der wichtigsten Rechtsformen	
Technologie			Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien			
Wirtschaft			Die Funktionsweise des eigenen Unternehmens verstehen: Wie und warum kann ein Unternehmen rentabel arbeiten?			
Blickwinkel						
Gender			Befragung von Gründerinnen / Fallstudien mit Protagonistinnen			
Nachhaltigkeit	Entwicklung eines nachhaltigen Produkts			CoffeeCircle als nachhaltiges Unternehmen kennenlernen		
Kompetenzen						
Fachkompetenz	Inhalte im Bezug auf UDH (z. B. Geschäftsmodell, Alleinstellungsmerkmal, Liquiditätsplan, Rechtsformen, Finanzierungsformen, Marketing)					
Methodenkompetenz		Lean Startup als neue Methode, Anwendung Pitch Deck		4P des Marketings		Präsentationstechniken
Sozialkompetenz	Sich im «Gründerteam» auseinandersetzen					Feedback annehmen und geben
Selbstkompetenz		Auftrittskompetenz				Feedback annehmen und umsetzen

**«Multiplikatoren Ausbildung
orientiert an der
Vertiefungsarbeit VA
zum Thema
Unternehmertum»**



Verkürzte 3-tägige Ausbildung

Juni 2021

Die ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen konnten bereits von dieser Fortbildung profitieren.



Diese orientierende Ausbildung entspricht einem Bedarf unserer Schulen

Avril 2022

Die Besonderheiten

- Die Module bleiben die gleichen wie in der Standardausbildung.
- In jedem Schritt orientieren und erläutern die Ausbilder/innen das Modul über konkrete Beispiele, die sie mit ihren Schüler/innen während des TPA UDH machen.
- Die Ausbildungsunterlagen werden auf myidea.ch zu finden sein.
- 1. Jahrgang: Ecole de Moutier

